



FORTBILDUNGSANGEBOTE 2019

---

# Krankenhausseelsorge

Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

In Zusammenarbeit mit der Bundeskonferenz  
Katholische Krankenhausseelsorge in Deutschland



---

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Fortbildungen des kkvd	4 - 23
Anmeldung und Anmeldeformular	24-26
Ökumenische Kinderklinikseelsorge	27
Fortbildungsangebote der (Erz-) Diözesen	28 - 31
Impressum	31

Ihre Ansprechpartner:



Inhaltlich:  
Thomas Hiemenz (bis 31.12.2018)  
Referent für Krankenhauseelsorge  
im kkvd  
Telefon: 0761 200-381  
E-Mail: [thomas.hiemenz@caritas.de](mailto:thomas.hiemenz@caritas.de)  
[www.kkvd.de](http://www.kkvd.de)



Seminarorganisation:  
Kristin Schürer  
Stiftung Bildung im kkvd  
Telefon: 0261 6402-450  
E-Mail: [stiftung-bildung@pthv.de](mailto:stiftung-bildung@pthv.de)  
[www.stiftung-bildung.caritas.de](http://www.stiftung-bildung.caritas.de)

## Liebe Krankenhauseelsorgerinnen und Krankenhauseelsorger,

das Fortbildungsprogramm 2019 des Katholischen Krankenhausverbands Deutschlands (kkvd) für „Krankenhauseelsorgende“ enthält wie gewohnt wieder vielfältige Angebote. Wir hoffen, dass für Sie ein Thema dabei ist, das Sie anspricht. Für zukünftige Kursthemen nehmen wir gerne Vorschläge von Ihnen entgegen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit uns auf.

Bitte beachten Sie den Anmeldemodus (S. 24). Die Kurse beginnen, wenn nicht anders angegeben, mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen.

Frau Kristin Schürer von der Stiftung Bildung im kkvd wird weiterhin von Vallendar aus die Kursorganisation übernehmen und Ihnen bei Fragen zur Verfügung stehen.

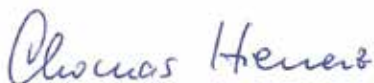
Das Fortbildungsprogramm 2019 können Sie auch downloaden unter [www.kkvd.de](http://www.kkvd.de).

Die bundesweit angebotenen Kurse des kkvd ergänzen wie jedes Jahr die Angebote der Diözesen. Diese weisen im zweiten Teil des Programms auf Veranstaltungen hin, die mindestens zwei Tage dauern. Kinderklinikseelsorgende weise ich wieder auf das ökumenische Curriculum für den Bereich Kinderklinikseelsorge mit verschiedenen Modulen hin (S. 27).

Zum Schluss ein Hinweis in eigener Sache: Von 1996 bis 2019 durfte ich mit Ihrer Unterstützung das Fortbildungsprogramm des kkvd für Sie gestalten und in zahlreichen Kursen persönliche Kontakte knüpfen. Meine Zeit beim kkvd endet am 31.12.2018. Danach werde ich im Deutschen Caritasverband neue Aufgaben übernehmen. In der Hoffnung, dass Sie die Seminare sowohl für Ihre persönliche Weiterentwicklung als auch für Ihre Arbeit in der Klinik als hilfreich und unterstützend erlebt haben, danke ich Ihnen für die vielen schönen Begegnungen und das tolle Miteinander in den letzten 23 Jahren. Der kkvd wird das überregionale Fortbildungsangebot für Krankenhauseelsorge weiterhin auflegen und Sie auch in Zukunft in gewohnter Weise darüber informieren.

Alles Gute und Gottes Segen für Ihre bzw. Eure wichtige Arbeit!

Herzliche Grüße



Thomas Hiemenz

## Seelsorge mit demenziell veränderten Patienten

Menschen mit Demenz. Nach wie vor ein Thema, das Angst macht. Im Krankenhaus werden demenziell veränderte Erkrankte oft als störend erlebt. Unsicherheit macht sich breit.

In diesem Kurs wird zunächst einmal der Frage nachgegangen, was Demenz überhaupt ist. Wie geht ein Krankenhaus mit diesen Menschen um? Welche hilfreichen Projekte und Programme gibt es dazu? Wie sieht eine sinnvolle Palliativversorgung am Lebensende eines Demenzkranken aus? Wie gehen die Angehörigen mit dieser Situation um? Der Krankenhauseelsorge kommt gerade hier eine wichtige Rolle zu.

Neben Inputs gibt es Raum für Diskussion und Austausch.

Geplant ist, dass Praktikerinnen aus Essen dazu kommen und berichten, was bei der Patientenaufnahme zu beachten ist und wie demenziell veränderte Patientinnen und Patienten betreut werden.

**Referent:** Prof. Hans Georg Nehen  
*Chefarzt im Ruhestand, Geriatrie-Zentrum Haus Berge,  
Elisabeth-Krankenhaus, Essen*

**Ort:** Kardinal-Hengsbach-Haus  
Dahler Höhe 29, 45239 Essen  
Telefon 0201 49 00 10

**Kursgebühr:** 230 €  
zzgl. ca. 156 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten  
nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

**Teilnehmerzahl max 20**

Anmeldung erbeten bis 14. Dezember 2018



Foto: Georg Schmalen

## Voll neben der Spur – und doch auf meinem Weg

Da bin ich bestens für die Begegnung mit Patienten vorbereitet, habe über die Jahre gelernt, mir selbst, meiner Erfahrung, meinem Konzept zu trauen. Ich bin gut unterwegs! Und plötzlich: ein Wort, eine Geste eines Anderen, ein Klopfen an der Tür, das Handy klingelt - auf einmal weiß ich nicht mehr weiter. Meine Stabilität, mein Selbstvertrauen, mein bewährtes Konzept ... Ich gerate ins Wanken.

Jetzt die Situation ernst zu nehmen und anzuschauen, abzuwarten und auszuhalten, sie nicht reflexhaft zu bewerten oder zu beurteilen - und damit abzulehnen: Vielleicht liegt gerade darin die Chance für eine neue Spur... ein neuer Weg für mich und den Patienten?

In diesem Kurs wollen wir die Möglichkeit bieten, solche überraschenden, verstörenden Situationen als etwas Kostbares zu begreifen und daraufhin zu überprüfen.

In einem Ambiente, das auch zum Auftanken einlädt, bietet dieses Seminar vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen die Möglichkeit, behutsam den Blick auf sich selbst und das eigene Erleben Raum zu geben. Wir wollen auf und voneinander hören, Unsicherheiten und „Merkwürdigkeiten“ nachspüren und in der Gruppe im Schutz wachsenden Vertrauens Neues ausprobieren und einüben.

Wir wollen Musik, Besinnung und Bewegung miteinander erleben, die Nähe zum Meer nutzen und – wo möglich – einen stärkenden, tragenden nächsten Schritt wagen; in gegenseitigem Respekt und Toleranz.

**Referenten: Ralph Ivanovs**

*Pastoralreferent, Klinikseelsorger i.R., langjährige KSA-Ausbildung, neben der Seelsorge tätig in Supervision und Beratung, Hannover*

**Thomas Hiemenz**

*Krankenpfleger, Diplom-Theologe, Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI), Mediator, Dozent für Körperorientierte Bewusstseinsbildung (KOBS), Freiburg*

**Ort: Diakonisches Werk Bethanien**

Erholungshäuser Langeoog  
Barkhausenstr. 31-33, 26465 Langeoog, Telefon 04972 9610

**Kursgebühr 390 €**

zuzüglich ca. 380 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmerzahl max 14

Anmeldung erbeten bis 14. Dezember 2018



Foto: Christine Ruf

## Auch bei Regen beschwingt und erfüllt durchs Leben tanzen

*Nicht das, was vorher geschehen ist oder was jemand getan oder nicht getan hat, verursacht ein schlechtes Gefühl in uns, sondern ausschließlich unsere eigenen gedanklichen Reaktionen auf das Geschehen.* (R. Betz)

Durchs Leben tanzen - das wäre toll! Friedvoll und gelassen, voller Liebe, mich durch nichts aus der Ruhe bringen lassen, in mir ruhend...eine schöne Vorstellung. Aber dann gibt es auch Regen: Konflikte mit nervigen Arbeitskolleginnen oder -kollegen, Neid, Konkurrenz, Rechthaberei, endlose Diskussionen, Hierarchien, „schwierige“ Patientinnen oder Patienten etc.. Solche und andere unliebsame Situationen machen mir das Leben schwer. In mir steigen sofort Bilder auf ... ich hätte es gern anders, leichter ... weil ich mich in Wirklichkeit nach (Arbeits-)Beziehungen sehne, die mein Potenzial zur Entfaltung kommen lassen und mir keine Steine in den Weg legen.

Erfüllt arbeiten in der Sorge um die anderen, ohne dass die Selbstfürsorge auf der Strecke bleibt. Ich weiß, dass der empathische Umgang mit mir Voraussetzung ist für einen empathischen Umgang mit anderen. Leicht gesagt. Jesus lädt uns ein, zu werden wie die Kinder. Der Buddhismus kennt zwei Kategorien, die den Menschen unglücklich machen: Hass und Gier. Auch unsere Gedanken spielen - oftmals unhinterfragt - eine wichtige Rolle. Wir haben gelernt, alles zu bewerten und eher an unseren vermeintlichen Schwächen herum zu doktern, als unsere Stärken zu stärken.

Alles bisher Erlebte hat Spuren im neurologischen Netzwerk unseres Körpers hinterlassen und bestimmt auch, wie wir unsere Beziehungen leben. Unser Körper besitzt die Weisheit, uns den Weg zu zeigen, wie Heilung geschehen kann.

Mit Musik und vielen Übungen wollen wir spielerisch Neues ausprobieren. Verschiedene Elemente aus der Körper- und Traumaarbeit, der gewaltfreien Kommunikation und der Achtsamkeitsschulung kommen zum Zuge. Dies setzt die Bereitschaft voraus, innerhalb eines geschützten Raumes in gegenseitigem Respekt und Toleranz Neues auszuprobieren, den eigenen Körper bewusster wahrzunehmen, unbewusste Körpersignale zu erkennen sowie achtsam und spielerisch damit umzugehen. Teilnehmer(innen) der letztjährigen Kurse sind herzlich eingeladen, das Gelernte zu vertiefen.

**Referentin: Cornelia Piller**

*Heilpraktikerin, Körperarbeit und Traumaheilung (NSI),  
Körperorientierte Bewusstseinsbildung*

**Referent: Thomas Hiemenz**

*Krankenpfleger und Diplom-Theologe. Körperarbeit und Traumaheilung (NSI), Mediator, Körperorientierte Bewusstseinsbildung*





Foto: Thomas Hiemenz

**Ort:** Don Bosco Haus  
Rotenmoos 18, 88046 Friedrichshafen, Telefon 07541 3813-0

**Kursgebühr** 390 €  
zzgl. ca. 230 € Übernachtungs- und Verpflegungs-  
kosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmerzahl max 12

Anmeldung erbeten bis 28. Januar 2019

## Ökumenische Krankenhausseelsorgefortbildung

„Mit Gott kannst du nichts versäumen“. (Meister Eckhart)  
Gestundete Zeit: Geschenk und Gefahr

Vom Terror der Termine ist die Rede, Entschleunigung wird empfohlen, aber „Zeit ist Geld“ und schnell ist diese vermeintlich knappe Ressource erschöpft (und unsereiner auch). Die Moderne ist die Zeit der großen Mobilmachung: wer im Tempo des Fort-Schritts nicht mitkommt, gerät ins Abseits; derart gekränkt, wird er oder sie krank. In der postmodernen Gegenwart gewinnt diese hektische Dynamik den Charakter einer angestregten Gleichzeitigkeit: vieles ist multitask möglich im selben Augenblick.

Zum Krankenhaus gehört entsprechend die scharfe Zeitplanung und (Be-)rechnung: Arztgespräch, Visite und Überbelastung in der Pflege zeigen das beispielhaft. Ist die Seelsorge eine Oase mit immensem Zeitguthaben inmitten der Wüste ökonomistischer Verknappung? Zeigt sich wenigstens hier etwas von der österlichen Gelassenheit Meister Eckharts? Im christlichen Glauben steckt ja ein schöpferisches Paradox: „die Gestalt dieser Welt vergeht“ (1 Kor 7,29) und alles trägt demnach Verfallsdatum; gerade deshalb ist jeder Augenblick ein Geschenk und eine unwiederbringliche Chance, denn alles trägt Verheißungsvermerk. Dann ist Zeit, freilich vergängliche, im Überfluss da.

„Wer glaubt, beschleunigt nicht“, übersetzt entsprechend Buber Jes 28,17; er hat immer Zeit und lässt sie sich in Stetserwartung schenken. Was bedeutet eine solche Spiritualität der Real-Präsenz und Zeitgestaltung für die Seelsorge und das eigene Leben? Und was heißt dann Ewigkeit als erfüllte Zeit für immer, gar als Zeitraum seliger Bleibe?

Diesen Fragen gilt es nachzuspüren - in bewährter Form mit Vorträgen und Gespräch, mit Texten und Bildern, stets erfahrungsbezogen und praxisorientiert, im gemeinsamen Nach-Denken und Austauschen.



Foto: Rosi Schüle

- Referent:** **Dr. Gotthard Fuchs**  
*Ordinariatsrat für Kultur/Kirche/ Wissenschaft, Diözesen Limburg und Mainz. Zahlreiche Veröffentlichungen im Grenzgebiet von Theologie und Spiritualität.*
- Ort:** **Hildegard Forum der Kreuzschwestern**  
Rochusberg 1, 55411 Bingen  
Telefon 06721 181000
- Kursgebühr** **310 €**  
zuzüglich ca. 360 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Anmeldung erbeten bis 08. Februar 2019

# Grundkurs: Gespräche zwischen Tür und Angel – das Einmalgespräch.

## Systemisch orientierte Seelsorge und Beratung

Das „Einmal-Gespräch“ ist in der seelsorglichen und beraterischen Praxis Normalität geworden. Es gilt, diese Tatsache nicht zu beklagen, sondern zu nutzen.

Im pastoralen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen oder als Angebot annehmen. Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte seelsorgliche und beraterische Gesprächstechniken und -methoden nicht zur Anwendung kommen.

Was ist dennoch in einmaligen, kurzen Gesprächen möglich und hoffnungsstiftend?

In der Methode des Kurzgesprächs wird auf diese Gesprächssituation eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der „Schlüssel“ findet sich oft schon in den ersten Sätzen.

Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Kurzberatung trainiert.

### **Inhalte des Grundkurses:**

- Der kommunikative Anschluss
- Die „günstige Gelegenheit“
- Die Kunst des Fragens und Erkundens
- Der sprachliche Schlüssel
- Die zielorientierte Vorgehensweise
- Das Mandat im Gespräch

Weitere Informationen s. a. [www.kurzgespraech.de](http://www.kurzgespraech.de)

Absolvent(innen) des Grundkurses 2012 bis 2019 seien auf den Aufbaukurs 2019 hingewiesen (siehe Seite 16 in diesem Fortbildungsprogramm)



Foto: Rosi Schüle

- Referent:** **Hans König**  
*Evangelischer Pfarrer, Superintendent der EKvW,  
Supervisor EKvW und DGSv, Ausbildung in TZI, KSA,  
Gestaltarbeit, Bibliodrama, div. Gesprächstechniken,  
Lehrtrainer im zielorientierten Kurzgespräch*
- Ort:** **Benediktushöhe Retzbach – Haus für soziale Bildung**  
Benediktushöhe 1, 97225 Zellingen-Retzbach,  
Telefon 09364 8098 -0
- Kursgebühr** **320 €**  
zuzüglich ca. 298 € Übernachtungs- und Verpflegungs-  
kosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmerzahl max 14

Anmeldung erbeten bis 15. Februar 2019

## Seelsorge jenseits der Sprache – Expeditionen ins Traumland

Veränderte Bewusstseinszustände – Kommunikation – Begleitung – Ethik

### Intensivtraining

Im Krankenhaus, auf der Intensivstation, im Hospiz oder Pflegeheim befinden sich Menschen in vitalen Grenzsituationen. Unsicherheit, Angst, Sorge, Hoffnung sind wohl die primären Gefühle, die Patienten, Angehörige, aber auch das Personal in diesen Räumen in je eigener Weise bestimmen.

Patienten erleben in dieser Zeit oft ungewohnte seelische Erfahrungen und Bewusstseinszustände (Koma, Delir, Demenz, Schlaganfall etc.). Dies gilt auch und im Besondern für den Prozess des Sterbens. Veränderte oder komatöse Bewusstseinszustände bedeuten jedoch nicht „Abwesenheit“, nicht die „Unfähigkeit“ zur Wahrnehmung und nicht das „Fehlen“ von tief menschlichen Bedürfnissen wie Beziehung und Kommunikation. Sie bedürfen vielmehr der Wahrnehmung, der Beziehung und der Unterstützung, um sich heilsam zu entfalten.

Welche Rolle haben SeelsorgerInnen in diesen Prozessen? Wie nähern wir uns Menschen, deren Kommunikation nicht (primär) über die Sprache erfolgt, um sie in dieser Zeit geistlich zu unterstützen? Wie gehen wir mit der Ambivalenz dieser Zustände und Orte um, die sich zwischen Leben und Tod, gut und böse, schützend und bedrohend befinden und ereignen? Welche Bedeutung haben diese Zustände und Ereignisse für mich und wie gehe ich mit meinen Reaktionen um? Welche Wechselwirkungen und Einflüsse hat das Feld (Patienten, Angehörige, Personal, Institution, System) auf den Heilungs- und Bewusstseinsprozess? Was bedeutet dies für eine Ethik der Kommunikation, die nach einem tiefen Verstehen sucht, auch wenn die Signale des Gegenübers nicht vertraut, eindeutig oder minimal sind.

Die Erkenntnisse, Modelle und Methoden der prozessorientierten Psychologie nach Arnold Mindell bieten eine hervorragende Grundlage für eine seelsorgliche Haltung und Vorgehensweise im Umgang mit Menschen in veränderten Bewusstseinszuständen und an den Grenzen des Lebens. Als Methoden kommen zum Zuge: Psychologische und theologische Theorieeinheiten, intensive praktische Übungen und konkrete Begegnungen mit Ärzten und Pflegenden des Klinikums sowie die persönliche Reflexion und gemeinsame Supervision der Praxis. Diese wird durch ein ca. 8 Wochen nach der Kurswoche stattfindendes 2stündiges Webinar (Videokonferenz über Internet) vertieft. Dazu gibt es ein persönliches Feedback auf einen Fallbericht.



Foto: Rosi Schüle

- Referenten:** **Peter Ammann**  
*Psychologe, Prozess-orientierter Psychologie, [www.peterammann.de](http://www.peterammann.de)*
- Thomas Kammerer**  
*Theologe, Klinikseelsorger, kath. Pfarrer, [www.tom-kammerer.de](http://www.tom-kammerer.de); Weitere Infos: [www.traumland-its.de](http://www.traumland-its.de)*
- Ort:** **Klinikum rechts der Isar der  
Technischen Universität München**
- Kursgebühr** **610 € ohne Übernachtung und Verpflegung,**  
inkl. Feedback zu Fallbericht und 2stündiges Webinar,  
Übernachtung im Salesianum, M-Haidhausen, St. Wolfgang-Platz (Telefon 089 48008-243) möglich: Pro Person  
in EZ ca. 43 € plus ca. 6 € Frühstück. Bitte frühzeitig selbst  
beim Salesianum buchen. Wir empfehlen Sonntag-Samstag.
- Teilnehmerzahl 8-12 (Voraussetzung KSA Kurs oder Äquivalent)
- Anmeldung erbeten bis 01. März 2019

## Aufbaukurs: Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

Im Aufbaukurs „Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung“ werden Techniken aufbauend auf den 2012 bis 2019 angebotenen Grundkursen „Gespräche zwischen Tür und Angel“ – das Einmalgespräch (s. a. S. 12 im Fortbildungsprogramm) wiederholt und durch Training intensiviert.

Zudem wird an einer Haltung gearbeitet, die für das Kurzgespräch konstitutiv ist.

### Weitere Themen sind:

- Arbeit mit Bildern, Metaphern und Symbolen
- Geschichten als Lebensthema
- Einsatz von (biblischen) Geschichten in Seelsorge und Beratung
- Geschichten strategisch erzählen
- Arbeit am eigenen Seelsorgeverständnis

Sobald der Teilnehmerkreis fest steht, wird der Referent/Trainer allen Teilnehmenden eine ‚Hausaufgabe‘ per Mail zusenden (kurze Skizzierung von Gesprächssituationen). Diese Praxisbeispiele werden im Kurs bearbeitet.

Weitere Informationen s. a. [www.kurzgespraech.de](http://www.kurzgespraech.de)

- Referent:**           **Hans König**  
*Evangelischer Pfarrer, Superintendent der EKvW,  
Supervisor EKvW und DGSv, Ausbildung in TZI, KSA,  
Gestaltarbeit, Bibliodrama, div. Gesprächstechniken,  
Lehrtrainer im zielorientierten Kurzgespräch*
- Ort:**                   **Benediktushöhe Retzbach – Haus für soziale Bildung**  
Benediktushöhe 1, 97225 Zellingen-Retzbach  
Telefon 09364 8098 -0
- Kursgebühr**       **320 €**  
zuzüglich ca. 298 € Übernachtungs- und Verpflegungs-  
kosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmerzahl max 14

Anmeldung erbeten bis 05. Juli 2019





Foto: Rosi Schüle

## Krankenhausseelsorgefortbildung beim „Schliersee“

Gotteskraft als Schatz in vergänglichen Körpern  
Bibeltexte, die dem ganzen Menschen gut tun –  
ressourcenorientierte Bibelarbeit

Im Zweiten Korintherbrief heißt es, dass unsere Gottesbeziehung ein wertvoller Schatz in uns ist, der zusätzliche Kraft schenkt. Das tut vor allem in allen möglichen Bedrängnissen und Nöten gut. Was berührt uns tief, was gibt Kraft, was belebt und heilt? Was tut so gut, dass es Menschen heiler werden lässt an Leib, Geist und Seele? Was berührt, lässt Kraft zukommen, ermutigt und wird zum wohlthuenden Zuspruch?

Gräben überwinden, berühren und heilen, das geschieht auch in Handgeschichten von Jesus. bei seinen Beziehungen spielen die Hände eine große Rolle. Von den Handgeschichten Jesu können wir wertvolle Impulse für uns gewinnen.

Wir wollen in dieser Woche der heilsamen Kraft und dem heilsamen Wort mit unterschiedlichen Methoden nachspüren sowie dem Glauben der Menschen und dessen Auswirkungen. Glaube ist ein enormes Kraftpaket.

**Referentin:** **Anneliese Hecht,**  
*Dipl.-Theol., langjährige Referentin für Bibelpastoral beim Kath. Bibelwerk Stuttgart. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Inhalte und Themen des Alten und Neuen Testaments sowie Methoden der Bibelarbeit, Entwicklung, Durchführung und Publikation von Bibelkursmodellen, Hilfen für Lektoren und Lektorinnen sowie Leitende von Wortgottesfeiern. Sie ist Herausgeberin der Reihe FrauenBibelArbeit und eines Kurzkomentars zum Neuen Testament.*

**Ort:** **Jugendhaus Josefstal**  
Grünseestr. 1, 83727 Neuhaus b. Schliersee  
Telefon 08026 92150

**Kursgebühr** **290 €**  
zuzüglich ca. 190 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses



Foto: Christine Ruf

## Psychiatrieseelsorgefortbildung

„Angst essen Seele auf“ –

Vom Umgang mit Angst in der Psychiatrieseelsorge

In der Seelsorge mit psychisch kranken Menschen kommt der Erfahrung der Angst eine besondere Bedeutung zu. Sie begegnet uns hier als intersubjektives, als intrapsychisches, wie auch als systemisch relevantes und damit als ein gesellschaftliches Phänomen. Dieses ist in der seelsorglichen Beziehung, ob bewusst oder unbewusst, immer wirksam. Dabei ist zu bedenken, dass die Angst viele Gesichter hat: Furcht, Schrecken, Entsetzen, Grauen, Bestürzung ... und sie hat vielerlei Folgen: Sie kann bewegen oder aber auch lähmen, sie ist lebensförderlich oder/und lebenshinderlich, gesund oder krank, heilsam oder zerstörerisch.

Wir werden uns mit den vielen Gesichtern und Erscheinungsweisen der Angst befassen, eigene Ängste und die Ängste der Patienten in den Blick nehmen, uns über den Umgang damit austauschen und Konzeptbausteine für eine Seelsorge im Angesicht der Angst entwickeln. Hierbei wird es hilfreich sein, von eigenen Erfahrungen mit der Angst und von Begegnungen mit Menschen in Angst zu erzählen und dies in der Gruppe miteinander zu reflektieren (Supervision), die Angst in ihren verschiedenen Ausdrucksformen, insbesondere in der Körpersprache, wahrzunehmen (symptomatische Phänomenologie) und Erkenntnisse nicht-theologischer Wissenschaften - Anthropologie, Psychologie, Psychiatrie - über die Angst in den Blick zu nehmen (interdisziplinäre Perspektive). Wir werden gegenwärtige Erfahrungen mit der Angst in Bezug zur biblischen Überlieferung bringen, also zwischen unseren Alltagserfahrungen und dem jüdisch-christlichen Deutehorizont eine Brücke schlagen (praktisch-theologische Perspektive) und die im biblischen Kontext übermittelte Praxis (Jesu u.A.) miteinander erkunden und für die eigene Praxis nutzbar machen (pastoralpsychologische Perspektive). Mittels des Bibliodramas werden wir die in der Bibel übermittelten Erfahrungen in der Gruppe aktualisieren (behutsam angeleitete Selbsterfahrung).

Ziel dieser Kurswoche ist es, in Einzelarbeit, Gruppe und Plenum eigene Ängste, wie auch die der Patienten, in der seelsorglichen Begegnung wahrzunehmen und sie als Ausgangspunkt heilsam-relationaler Seelsorge mit psychisch kranken Menschen zu verstehen. Am Ende steht dann die Frage, ob Angst tatsächlich so destruktiv ist, dass sie die Seele aufisst oder ob ihr nicht auch konstruktive, und damit lebensförderliche Impulse für das seelsorgliche Handeln innewohnen.



Foto: Rosi Schüle

**Referenten:** **Prof. Dr. Wolfgang Reuter**  
*Pastoralpsychologe, Seelsorger in der Behinderten- und Psychiatrieseelsorge, Langjährige Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung in der Psychiatrieseelsorge. Psychoanalytiker (GPP) in eigener Praxis*

**Detlef Tappen**  
*Dipl.Theol., Pastoralreferent, Bibliodramaleiter und Exerzitienbegleiter/Geistlicher Begleiter*

**Ort:** **St.-Michaels-Haus**  
Am Leihdenberg 1, 06618 Naumburg OT Roßbach  
Telefon 03445 28950

**Kursgebühr** **390 €**  
zuzüglich ca. 160 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmerzahl max 20

Anmeldung erbeten bis 26. Juli 2019

## KSA-Schnupperkurs: Seelsorgliche Begleitung von kranken und sterbenden Menschen

Der einwöchige „Schnupperkurs Klinische Seelsorgeausbildung“ (KSA) zum Thema „Seelsorgliche Begleitung von kranken und sterbenden Menschen“ dient dazu, diese Form des lebendigen und personenbezogenen Lernens in einer kleinen Kursgruppe kennen zu lernen.

Es werden Protokolle von Gesprächen am Krankenbett oder in der seelsorglichen Beratung besprochen. Dabei können auch Protokolle oder Fälle aus dem eigenen Praxisfeld mitgebracht und analysiert werden.

Bei Besuchen im Zentralklinikum auf der Palliativstation und der Alterstraumatologie werden neue Seelsorgekonzepte im Alter und am Lebensende vorgestellt.

### Kursziel:

- anhand des Themas der Kurswoche KSA-Elemente kennenlernen
- KSA-Ausbildungsleiter kennenlernen

**Sonstiges:** Wenn vorhanden, bitte Material, aus der eigenen Praxis, z.B. Morgenlob, Gottesdienst, Meditation mitbringen.

**Referent:** **Pastoralreferent Dr. theol. Gerhard Kellner**  
*Diplom-Psychologe, Lehrsupervisor (DGfP/KSA), leitet das Haus Tobias in Augsburg und ist Klinikseelsorger am Klinikum Augsburg*

**Ort:** **Haus Tobias und Klinikum Augsburg**  
Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440960

**Kursgebühr** 250 €  
zuzüglich ca. 210 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmerzahl max 8

Anmeldung erbeten bis 02. August 2019



Foto: Christine Ruf

## So melden Sie sich für die bundesweiten Fortbildungsangebote des kkvd an:

Beachten Sie bitte vor der Anmeldung (Anmeldefrist!) zu einem der ausgeschriebenen Kurse die diözesanen Richtlinien für Fort- und Weiterbildungen. Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung (Anmeldebogen S. 25) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und ca. 4 Wochen vor Kursbeginn weitere Informationen zur Fortbildung. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Die Kosten für ÜN/VP werden Ihnen in der Regel vom Tagungshaus in Rechnung gestellt!

Bei Abmeldungen müssen wir leider die entstehenden Kosten, die uns vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden sowie einer Bearbeitungsgebühr an Sie weiter geben, es sei denn ein/e Ersatzteilnehmer/in wird gefunden. Bei kurzfristiger Absage ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Ist der von Ihnen gewählte Kurs bereits belegt, werden Sie schriftlich benachrichtigt und nach Wunsch auf eine Warteliste gesetzt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Kurse bei zu geringer Teilnehmerzahl sowie bei plötzlicher Erkrankung des Referenten, wenn kein Ersatz gefunden wird, abzusagen. Die betroffenen Teilnehmer/innen werden umgehend informiert.

Bei allen aufgeführten Kursen erhalten Sie zum Abschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Die Kurse beginnen, wenn nicht anders angegeben, mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen. Bitte denken Sie daran anzugeben, ob Sie vegetarische Verpflegung wünschen.

Anmeldungen sind möglich über die Homepage [www.kkvd.de/termine](http://www.kkvd.de/termine), per E-Mail (eingescannter Anmeldebogen), Fax oder postal.

### **Stiftung Bildung im kkvd**

Kristin Schürer

Pallottistraße 3, 56179 Vallendar

Telefon: 0261 6402-450 Fax: 02631 82529-299

E-Mail: [stiftung-bildung@pthv.de](mailto:stiftung-bildung@pthv.de)



# Anmeldebogen

für die bundesweiten Fortbildungsangebote des kkvd

Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) an: (bitte ankreuzen)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="radio"/> Seelsorge mit demenziell veränderten Patienten<br>18.02. bis 20.02.2019;<br>Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen<br>Anmeldung bis 14.12.2018                | <input type="radio"/> Seelsorge jenseits der Sprache –<br>Expeditionen ins Traumland<br>03.06. bis 07.06.2019;<br>Klinikum rechts der Isar der TU München<br>Anmeldung bis 01.03.2019            |
| <input type="radio"/> Voll neben der Spur – und doch auf meinem Weg<br>18.02. bis 22.03.2019;<br>Diakonisches Werk Bethanien, Langeoog<br>Anmeldung bis 14.12.2018          | <input type="radio"/> Aufbaukurs: Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung<br>21.10. bis 25.10.2019;<br>Benediktushöhe Retzbach<br>Anmeldung bis 05.07.2019                                    |
| <input type="radio"/> Auch bei Regen beschwingt und erfüllt<br>durchs Leben tanzen<br>06.05. bis 10.05.2019;<br>Don Bosco Haus, Friedrichshafen<br>Anmeldung bis 28.01.2019 | <input type="radio"/> Krankenhausseelsorgefortbildung „Schliersee“<br>07.10. bis 11.10.2019;<br>Jugendhaus Josefstal, Neuhaus b. Schliersee<br>Anmeldung bis 28.06.2019                          |
| <input type="radio"/> Ökumenische Krankenhausseelsorgefortbildung<br>20.05. bis 23.05.2019;<br>Hildegard Forum der Kreuzschwestern, Bingen<br>Anmeldung bis 08.02.2019      | <input type="radio"/> Psychiatrieseelsorgefortbildung<br>04.11. bis 07.11.2019;<br>St.-Michaels-Haus, Naumburg OT Roßbach<br>Anmeldung bis 26.07.2019  |
| <input type="radio"/> Grundkurs: Gespräche zwischen Tür und Angel –<br>das Einmalgespräch.<br>27.05. bis 31.05.2019;<br>Benediktushöhe Retzbach<br>Anmeldung bis 15.02.2019 | <input type="radio"/> KSA-Schnupperkurs: Seelsorgliche Begleitung<br>von kranken und sterbenden Menschen<br>18.11. bis 22.11.2019;<br>Haus Tobias, Klinikum Augsburg<br>Anmeldung bis 02.08.2019 |

- falls im Tagungshaus möglich,  
möchte ich gerne vegetarisch essen

---

Name (bitte leserlich)

---

Vorname

---

Einrichtung

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

(Erz-)Diözese

---

Telefon

---

E-Mail-Adresse

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Adresse/Telefonnummer auf der Teilnehmerliste vor der Veranstaltung den anderen Teilnehmer(inne)n zugesandt werden.

Ja       Nein

Es gelten die AGB der Stiftung Bildung.  
([www.stiftung-bildung.caritas.de](http://www.stiftung-bildung.caritas.de))

An die  
Stiftung Bildung im KkvD  
Kristin Schürer  
Pallottistr. 3  
56179 Vallendar

---

Datum/Unterschrift

# Kinderklinikseelsorge: Ökumenische Fortbildung

**Veranstalter:** Konvent der Krankenhauseelsorge der EKD  
in Kooperation mit dem Zentrum für Seelsorge  
(Heidelberg), Zentrum für Seelsorge (Hannover) und  
dem Evang. Zentralinstitut für Familienfragen (Berlin)

Neu entwickeltes ökumenisches Curriculum Kinderkrankenhauseelsorge  
5-teilige modulare Weiterbildung

## **Termine:**

- Modul 4: 25.-27.03.2019 – „Kinder-Eltern-Familien-Welten“  
Modul 5: 27.-29.03.2019 – „Ethik – Herausforderungen  
im Grenzbereich“

**ReferentInnen:** langjährig erfahrene hauptamtliche Seelsorger\*innen  
*aus der evang. und kath. Kinderklinikseelsorge sowie  
weitere Fachreferent\*innen*

**Leitung:** Jens Terjung,  
*Evang. Klinikseelsorge, system. Mediation,  
Uni-Kinderklinik und Uni-Herzzentrum Freiburg*

**Ort:** Evangelisches Zentralinstitut  
für Familienberatung gGmbH  
Auguststr. 80, 10117 Berlin

**Anmeldung:** E-Mail: [ezi@ezi-berlin.de](mailto:ezi@ezi-berlin.de)

**Kurskosten:** 250 €  
zuzüglich Kosten für Übernachtung, Verpflegung und  
Anfahrt

**Weitere Infos:** <https://www.ekd.de/Kinderkrankenhauseelsorge-24394.htm>

Jens Terjung  
E-Mail: [jens.terjung@universitaets-herzzentrum.de](mailto:jens.terjung@universitaets-herzzentrum.de);  
Telefon: 0160 5056280

[www.kkvd.de](http://www.kkvd.de)



Foto: Christine Ruf

## Fortbildungsangebote der (Erz-)Diözesen

Im Folgenden sind solche Fortbildungsangebote einzelner Diözesen aufgeführt, die in der Regel mehr als zwei Tage dauern und auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus anderen (Erz-)Diözesen offenstehen. Die Veranstaltungen der jeweiligen (Erz-)Bistümer werden organisatorisch und inhaltlich selbst verantwortet. Anfragen und Anmeldungen für die diözesanen Fortbildungsangebote richten Sie bitte an den jeweiligen Veranstalter.

### ERZDIÖZESE DIÖZESE AUGSBURG

#### Moderatorenausbildung für die Leitung ethischer Fallbesprechungen in schwierigen Entscheidungssituationen

Termine: 30.09. bis 04.10.2019  
Referenten: Dr. med. Tilman Becker, Augsburg,  
Prof. Dr. theol. Rupert Scheule, Universität Regensburg,  
Dr. theol. Gerhard Kellner, Dipl.-Psychologe, Augsburg,  
Pfarrer Jürgen Floß, Uniklinikum Würzburg  
Ort: Bildungszentrum Kloster Irsee, Kaufbeuren  
Kosten: 650 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung  
Infos: [www.haus-tobias-augsburg.de](http://www.haus-tobias-augsburg.de)

### ERZDIÖZESE EICHSTÄTT

#### „Pflege und Begleitung heute - zwischen WETTBEWERB und ETHOS“

Termin: 21. bis 22.02.2019  
Referenten: ca. 25 ReferentInnen für Vorträge und Workshops  
Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Kosten: 21.02.: kostenfrei, 22.02.: ca 40 €  
Infos: [www.kathpflegeverband.de](http://www.kathpflegeverband.de), [www.ku.de](http://www.ku.de), [www.bistum-eichstaett.de](http://www.bistum-eichstaett.de)

## Qualifizierung Moderator\*in für Ethische Fallbesprechung/ Ethikberater\*in im Gesundheitswesen (AEM), Kompaktkurs

**Termine:** Moderatoren-Trainings: 12./13.02.2019; 12./13.11. 2019  
Coaching: 06.09.2019; 16.06.2020; 19.11.2020  
Kompetenz Ethik | Pflicht: 03.04.2019; 05.09.2019;  
04.11.2020; 01.04.2020  
Kompetenz Ethik | Wahlpflicht: 13.03.2019; 26.03.2019;  
12.06.2019; 25.06.2019; 24.09.2019; 29.10.2019; 26.11.2019

**Referenten:** Team der Ethikbeauftragten

**Ort:** Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

**Kosten:** 1.360 € für Trainings, Pflichtseminare, Wahlpflichtseminare, Coachings, AEM-Zertifikat, Unterlagen, Verpflegung

**Infos:** [www.ethik-medizin-pflege.de](http://www.ethik-medizin-pflege.de)

## Wandlung als Chance – Impulse zur sich verändernden Rollenarchitektur in der Krankenhauseelsorge

**Termine:** 21. - 22.03.2019

**Referent:** Anja Sickmann, Pastoralreferentin, Leiterin Grundlagenkurs Krankenhauseelsorge, Supervisorin DGSv

**Ort:** KSI Katholisch-Soziales Institut, Siegburg

**Kosten:** 120 € inkl. Übernachtung, Verpflegung, Kurskosten

**Infos:** [www.krankenhaus-seelsorge-koeln.de](http://www.krankenhaus-seelsorge-koeln.de)

## Qualifizierungskurs: Behandlung im Voraus Planen Gesprächsbegleiter (DIV-BVP)

**Termine:** 21. bis 23.05.2019; 08. bis 11.07.2019; 17. bis 19.09.2019

**Referenten:** Dr. Thomas Otten, Beauftragter für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln, BVP-Trainer (DIV-BVP); Ulrich Fink, Beauftragter für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln, BVP-Trainer (DIV-BVP); Günter Heimermann Beauftragter für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln, BVP-Trainer (DIV-BVP)

**Ort:** Caritas-Akademie, Köln-Hohenlind

**Kosten:** 1.720 €

**Infos:** [www.ethik-medizin-pflege.de](http://www.ethik-medizin-pflege.de)

## ERZDIÖZESE LIMBURG

### „Ethische Fragen im Zusammenhang mit der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung am Lebensende“

Termin: 24.09.2019, 10 bis 18 Uhr  
Referenten: Prof. Dr. Christof Mandry, Gwendolin Wanderer  
Ort: Goethe-Universität Frankfurt  
Kosten: 80 € inkl. Verpflegung  
Infos: [www.uni-frankfurt.de/44701650/veranstaltungen](http://www.uni-frankfurt.de/44701650/veranstaltungen)

## ERZDIÖZESE MÜNSTER

### Seelsorge und Spiritual Care: Das Geheimnis des Lebens berühren

Termine: 18. bis 22. Februar 2019  
Referenten: Dr. h.c. Erhard Weiher, Schwester Paula Wessel,  
Dr. Leo Wittenbecher  
Ort: Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum,  
Domplatz 8, 48143 Münster  
Kosten: 300 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

### Spezifische Aspekte bei der seelsorglichen Begleitung im Zugehen auf das Lebensende

Termine: Teil A: 2. bis 4. April 2019; Teil B: 15. bis 17. Januar 2020,  
nur zusammen buchbar  
Referenten: Angelica Hildebein, Prof. Dr. Dr. Hubertus Lutterbach,  
Dr. Stefan Rau, Angelika Weiß, Dr. Leo Wittenbecher  
Ort: Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum,  
Domplatz 8, 48143 Münster  
Kosten: 400 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

### Medizinische und pflegerische Ethik – allgemeine Grundlagen und spezifische Aspekte aus dem Alltag der Krankenhauspastoral

Termine: Teil A: 6. bis 7. Mai 2019; Teil B: 5. bis 6. Oktober 2020;  
Teil C: 13. bis 15. Januar 2020; Teil D: 22. bis 23. Juni 2020,  
nur zusammen buchbar  
Referenten: Dr. Wolfgang Clasen, Prof. Dr. Matthias Meyer-Wittkopf,  
Brunhilde Oestermann-Giersch, Bernhard Rathmer,  
Klaus Schoch, Dr. Leo Wittenbecher

Ort: Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum,  
Domplatz 8, 48143 Münster  
Kosten: 500 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

## Systemische Perspektiven in der Krankenhauspastoral

Termine: Teil A: 8. bis 10. Mai 2019; Teil B: 21. bis 22. Juni 2019,  
nur zusammen buchbar  
Referenten: Prof. Dr. Margret Nemann, Sr. Paula Wessel,  
Dr. Leo Wittenbecher  
Ort: Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum,  
Domplatz 8, 48143 Münster  
Kosten: 270 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

## Einführung in psychisch/psychiatrische Aspekte im Kontext der Krankenhauseelsorge

Termine: 17.-19. Juni 2019  
Referenten: Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft, Dr. Karl-Heinz Brinker,  
Dr. Mechthild Buiker-Brinker, Petra Hanning,  
Dr. Manfred Kolck, Dr. Leo Wittenbecher  
Ort: Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum, Münster  
und Fachklinik für Psychotherapie, Psychiatrie und  
Psychosomatik, St. Rochus-Hospital, Telgte  
Kosten: 270 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Infos: [www.bistum-muenster.de/fileadmin/  
user\\_upload/Website/Downloads/Bistum/  
BGV/500-SeelsorgePersonal/2018/2018-07-05-  
Fachqualifikation-Krankenhauspastoral.pdf](http://www.bistum-muenster.de/fileadmin/user_upload/Website/Downloads/Bistum/BGV/500-SeelsorgePersonal/2018/2018-07-05-Fachqualifikation-Krankenhauspastoral.pdf)

## Impressum

Herausgeber:  
Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e. V.  
Lorenz-Werthmann-Haus | Karlstraße 40 | 79104 Freiburg  
E-Mail: [kkvd@caritas.de](mailto:kkvd@caritas.de) | [www.kkvd.de](http://www.kkvd.de)  
Konzept, Layout & Satz: Dom Medien GmbH, Osnabrück  
Druckherstellung: schwarz auf weiss litho und druck gmbh,  
Freiburg  
Bildnachweise: Thomas Hiemenz (Titel)

Solange wir uns selbst  
nicht wertschätzen und lieben,  
solange wir unsere eigene  
Vergangenheit nicht würdigen  
und mit ihr Frieden gemacht haben,  
solange suchen wir im Außen  
die Fehler bei anderen  
und verurteilen das,  
was wir in Wirklichkeit  
an uns selbst ablehnen.

*Georg Betz*